

# ÖDP verabschiedet Schriftführerin Gisela Spadinger



Bei der jüngsten Mitgliederversammlung verabschiedete der ÖDP-Kreisverbandsvorsitzende Bernd Richter die Schriftführerin Gisela Spadinger mit einer Orchidee (nachhaltiger als Blumenstrauß) und einem Geschenkkorb voller guter Dinge und, wie es sich für die ÖDP gehört, alles öko(logisch). Dies teilt die ÖDP in einer Pressemitteilung mit.

Sie war im Sommer 1997 aufgrund mehrerer Gespräche am Infostand in Rottweil beim Einkauf am Wochenmarkt in die ÖDP eingetreten und wurde sehr schnell zur Schriftführerin gewählt. Bernd Richter erwähnte sehr dankbar, dass sie nicht nur ihre Aufgabe als Schriftführerin sehr gewissenhaft erledigte, sondern auch immer wieder Vorschläge für programmatische Beschlüsse eingebracht hat, die an Landes- oder Bundesparteitagen von den Delegierten angeregt diskutiert und mehrheitlich positiv beschieden und ins Parteiprogramm aufgenommen wurden.

Nach den Worten von Bernd Richter gehörte sie zu den aktiven Mitgliedern, die immer wieder bei Kreistagswahlen als Kandidatin für die Partei antrat und mit ihrem Namen damit zum Erfolg der Partei beitrug. Außerdem war sie sich nicht zu schade, über 20 Jahre Basisarbeit zu leisten, bei den vielen Wahlkämpfen Plakate zu kleben und Infoblätter an Infoständen oder in Briefkästen zu verteilen.

Der Kreisverbandsvorsitzende bedauerte es außerordentlich, dass sich nach dieser erfolgreichen gemeinsamen Zeit die Wege vorerst trennen. Grund hierfür ist, dass Gisela Spadinger persönlich bislang nicht die positive Entscheidung des letzten Bundesparteitags in Sachen „Ehe für alle“ verstehen und mittragen könne, wie die ÖDP informiert.